

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 31 (1944)

Rubrik: Aus Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

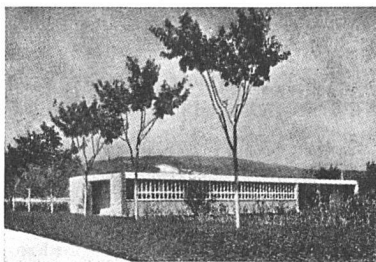
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

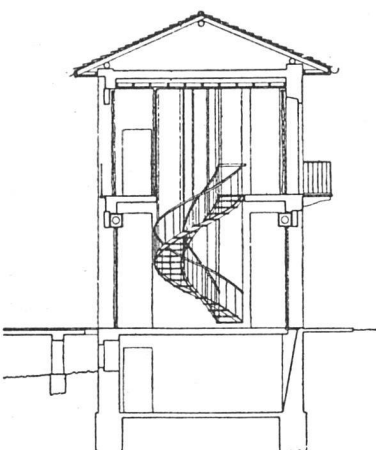
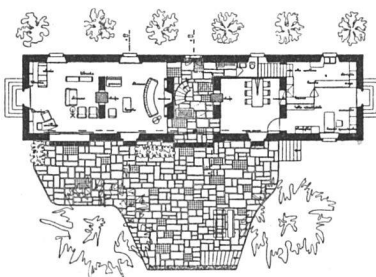
Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Zeitschriften



Bauten von Franco Albini aus «Stile» April 1943. Oben: Arbeitergarderoben in Calusco. Unten: Umgebautes Landhaus in Ispra. Die hölzerne Wendeltreppe an Drähten aufgehängt



Bücher

Bauen in Kriegszeiten

Schriftenreihe zur Frage der Arbeitsbeschaffung, herausgegeben vom Delegierten für Arbeitsbeschaffung. Polygraphischer Verlag A.G., Zürich, 1943.

Heft 6: Natursteine, Künstliche Steine, Leichtbaustoffe, von Dipl. Ing. P. Haller. Preis Fr. 3.80.

Heft 7: Bindemittel, von Dr. sc. techn. A. Voellmy. Preis Fr. 3.80.

Heft 8: Straßenbau, von Obering. A. Sutter und Kantonsing. E. Schaub. Preis Fr. 4.80.

Der Verfasser des 6. Heftes, Dipl. Ing. P. Haller, sagt in seiner Einleitung: «Dem projektierenden und bauenden Architekten und Ingenieur muß durch Bereitstellen der bautechnischen Materialcharakteristiken die Kenntnis und Anwendung der neuen Materialien erleichtert werden, um Fehlkonstruktionen zu vermeiden und die bewährten Baustoffe möglichst rationell auszunützen.» Dieses Bestreben ist der ganzen bisherigen Schriftenreihe in so hohem Maße eigen, daß die blau-grauen Hefte mit ihren auf das Wesentliche hinzielenden Texten, mit ihren zahlreichen Illustrationen, Diagrammen und tabellarischen Zusammenfassungen über die augenblickliche kriegsbedingte Orientierung hinaus als vorbildlicher Leitfaden wie als Repetitorium unserer Baustoffe und deren Verwendung anzusprechen sind. Heft 6 orientiert über die Bausteine als Rohstoff, als künstliches Erzeugnis mit dem jeweiligen Verwendungszweck, über Art, Materialbedarf, Festigkeit, Wärme- und Schallschutz, Feuersicherheit und Wetterbeständigkeit des sich daraus ergebenden Mauerwerkes.

Heft 7 gibt eine Übersicht der Bindemittel in bezug auf Rohstoff, Qualität, Festigkeit und Ersatzmöglichkeit. Die Abschnitte: Herstellung des P. C.-Betrans, Mauerwerks- und Verputzmörtel enthalten eine Fülle von Hinweisen aus der Praxis auf dem Bauplatz und für dieselbe.

Heft 8 behandelt, dem unterschiedlichen Charakter entsprechend, die städtische Straße und die Überlandstraße gesondert, wobei vorwiegend die materialtechnischen Fragen, die Möglichkeit der Arbeitsbeschaffung trotz Mangelwirtschaft berücksichtigt sind, die technischen Richtlinien der

Projektierung und Ausführung aber als bekannt vorausgesetzt werden. *H. S. Französische Ausgabe bei F. Rouge & Cie. S. A., Librairie de l'université, Lausanne. Erschienen: Heft 1-5.*

Seeland

Von Tonio Ciolina und Hans Walter. 40 Tafeln mit Text in Mappe. 32,2/42,5 cm. Albert Züst Verlag, Bern-Bümpliz. Fr. 35.-.

Es handelt sich um Landschaftsdarstellungen aus dem Berner Seeland. Die sehr sorgfältig ausgestattete Mappe enthält vierzig Rohrfederzeichnungen von Tonio Ciolina. Den losen Blättern ist ein Text von Hans Walter beigegeben. Der lebendige Aufsatz geht bewußt auf das Typische und Eigenartige dieser Gegend ein, während in den Zeichnungen dagegen eher die Stimmung irgend einer Seelandschaft festgehalten wird. Gerade solche einfache Motive, wie sie hier gewählt sind, verlangen eine sehr eindeutige formale Durchbildung. Diese vermessen wir bei einer größeren Anzahl der Blätter, sodaß die Reihe der wiederkehrenden Motive etwas monoton anmutet. Als eindrucklicher gestaltete Blätter sind etwa folgende hervorzuheben: «Gewitter», «Bords de la Thièle» oder «Landschaft bei Ins», um nur drei zu nennen. P. P.

Herders Kunstkalender 1945

15 mehr- und 14 einfarbige Abbildungen. Fr. 4.50. Verlag Herder & Co., Freiburg i. Br.

Kunstkalender vom bekannten Typus mit gutgewählten Abbildungen besonders älterer deutscher und holländischer Kunst, unter denen auch die farbigen erträglich sind. Der Namens- und Festkalender berücksichtigt schweizerische Verhältnisse. k.

Kunstpreise und Stipendien

Stipendien für angewandte Kunst

Das Eidg. Departement des Innern teilt mit:

Laut Bundesbeschluß vom 18. Dezember 1917 und Art. 27 der zudienenden Verordnung vom 25. November 1919 ist das Eidgenössische Departement des Innern ermächtigt, jährlich einen